



Baden-Württemberg

**it.schule stuttgart
Gewerbliche und Kaufmännische Schule
für Informationstechnik**

Berufliches Gymnasium der dreijährigen Aufbauform

Technische Richtung

Profil Informationstechnik

Zeugnis

der allgemeinen Hochschulreife

Vor- und Zuname	Anselm Ludwig Scherr
geboren am	27.02.1999
in	Ludwigsburg
wohnhaft in	Remseck am Neckar

hat die Oberstufe des Gymnasiums besucht, die Abiturprüfung bestanden und damit die Befähigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

Dem Zeugnis liegen folgende Vereinbarungen und Verordnungen zugrunde:

1. Die "Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II"
(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. Juli 1972 in der jeweils gültigen Fassung)
2. Die "Vereinbarung über die Abiturprüfung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II"
(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 13. Dezember 1973 in der jeweils gültigen Fassung)
3. Die Verordnung des Kultusministeriums über die Jahrgangsstufen sowie über die Abiturprüfung an beruflichen Gymnasien (Abiturverordnung berufliche Gymnasien - BGVO) in der jeweils gültigen Fassung

ZEUGNIS DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE

Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Geburtsort

Anselm Ludwig Scherr, 27.02.1999, Ludwigsburg

sowie Name der Schule it.schule stuttgart, Stuttgart

I. LEISTUNGEN IN DEN JAHRGANGSSTUFEN (QUALIFIKATIONSSTADIUM) ¹⁾

Punktzahlen in einfacher Wertung					
Fach	1. Jahr		2. Jahr		Note ²⁾
	1. Hj.	2. Hj.	3. Hj.	4. Hj.	
Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld					
Deutsch (K)	05	07	07	06	ausreichend
Englisch / Niveau A (K)	(08)	(07)	(09)	(07)	befriedigend
Spanisch / Niveau B	11	10	10	10	gut
Religionslehre	12	06	11	08	befriedigend
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld					
Geschichte mit Gemeinschaftskunde	07	09	06	07	befriedigend
Wirtschaftslehre	13	14	09	(07)	gut
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld					
Informationstechnik (K)	07	10	08	09	befriedigend
Mathematik (K)	08	09	10	11	gut
Physik	09	09	10	13	gut
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
Sport	10	11	10	12	gut
Wahlbereich					
Computertechnik	14	11	13	11	gut
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--

Besondere Lernleistung Anrechnung: Nein ☐ Ja, in Block I ☐ oder Block II ☐

Thema:

Bewertung (Punkte) -- Note

¹⁾ Punkte von Kursen, die nicht für die Gesamtqualifikation angerechnet werden, sind in Klammern gesetzt. Die mit "(K)" gekennzeichneten Fächer sind Kernfächer (Fächer mit erhöhtem Anforderungsniveau).

²⁾ Bei der Berechnung der Note sind alle Kurse einbezogen. Für die Umsetzung der Noten in Punkte gilt:

Noten	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
Punkte	15, 14, 13	12, 11, 10	09, 08, 07	06, 05, 04	03, 02, 01	00

II. LEISTUNGEN IN DER ABITURPRÜFUNG

Prüfungsfach	Punktzahlen in einfacher Wertung		Note
	schriftl.	mündl.	
1. Informationstechnik (Profilfach)	07	--	befriedigend
2. Mathematik	06	--	ausreichend
3. Deutsch	04	--	ausreichend
4. Physik	06	--	ausreichend
5. Religionslehre	--	12	gut

III. GESAMTQUALIFIKATION UND DURCHSCHNITTSNOTE

Punktsumme aus 39 Kursen (Block I) ¹⁾ (Profilfach und - soweit in Block I eingebracht - besondere Lernleistung in zweifacher Wertung)	379	mindestens höchstens Punkte	200 600
Punktsumme aus den fünf Prüfungsfächern (Block II) ²⁾	140	mindestens höchstens Punkte	100 300
oder (ebenfalls Block II) Punktsummen aus vier Prüfungsfächern ²⁾	--	höchstens Punkte	240
zuzüglich Punktsumme der besonderen Lernleistung in vierfacher Wertung	--	höchstens Punkte	60
Gesamtpunktzahl	519	mindestens höchstens Punkte	300 900
¹⁾ Bei der Anrechnung von mehr als 36 Kursen: Division der in den Kursen erreichten Punktzahl durch die Zahl der angerechneten Kurse und Multiplikation des Quotienten mit 40. Die im Profilfach erzielten Punkte werden doppelt gewertet. Für das Profilfach werden acht und gegebenenfalls für die besondere Lernleistung werden zwei Kurse zu Grunde gelegt. ²⁾ Berechnung der Punktzahlen aus den Prüfungsfächern: schriftlich x 4 oder schriftlich x 8/3 + mündlich x 4/3 oder mündlich x 4.			
Durchschnittsnote gemäß Staatsvertrag	in Ziffern 2,7 zwei - Komma - sieben in Buchstaben		

IV. VOR EINTRITT IN DIE JAHRGANGSSTUFE ABGESCHLOSSENE FÄCHER

Fach	Note
Chemie	befriedigend
Angewandte Informationstechnik	gut
--	
--	
--	

V. FREMDSPRACHEN UND BEMERKUNGEN

In der ersten Fremdsprache Englisch und in der zweiten Fremdsprache Spanisch ist Unterricht in dem für den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife erforderlichen Umfang besucht worden.
Am beruflichen Gymnasium wurden in der ersten Fremdsprache **Englisch** Kompetenzen auf dem Niveau **B2**, in Teilen **C1** GeR* und in der zweiten Fremdsprache **Spanisch** Kompetenzen auf dem Niveau **B1** GeR* nachgewiesen.
(* GeR = Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen)

Ort, Datum

Stuttgart, 02.07.2019

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Marc van Bergen (OSTD)

Schulleiter/in

Florian Leopold (OSTD)

(Dienstsiegel) der Schule

